

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Leukerbad, 1965-08-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

z.Zt. Rheumaklinik

Leukerbad VS

8. August 1965

Geliebter Emil, -

verzeih mir ein paar Fräglein bezüglich der Anmerkungen zu Briefband III. Ist eilig.

Im Brief an Dich vom 13. Juli 1955 dankt der Zauberer Dir für Deine "guten Büchergaben", die ihn "alle erreicht" haben. Was mögen das für Gaben gewesen sein? Geburtstagsgeschenke? Aber offenbar trafen sie doch in gewissen Zeitabständen ein. Quasitur.

Des fürderen schreibt er: "Dem Mann in London ist schon geholfen. Welchem Mann und worin geholfen?"

Ach, sehr womöglich weisst Dudas alles auch nicht mehr. Bitte grab aber in Deinem Gedächtnis und trachte, mir zu helfen.

Nochwas. Es betrifft gar nicht Dich, macht mir nurn Sorgen und befindet sich in München: Ich miss Herrn Dr. Rudolph Wahl "anmerken" und bedarf daher seines curriculi vitae. Hatte ihm an die Adresse Tengstrasse registriert geschrieben, und der Brief kam als unbestellbar zurück. Wo ist Wahl? Der doch immerhin kein ganz unbekannter Mann.

Gehts Dir leidlich? Gedenke Deiner oft. Bitte grüsse das Könnlein und sei selbst heinahe umarmt

von Deiner

